



Statistischer Bericht



Schlachtungen und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

Oktober 2016

C III 2 – m 10/16

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen

3

Erläuterungen

3

Tabellen

- | | |
|---|---|
| 1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Oktober 2016 | 4 |
| 2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Oktober 2016 | 4 |
| 3. Schlachttaugliche Tiere im Oktober 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen | 5 |
| 4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr
Hennenhaltungsplätzen nach Monaten | 6 |
| 5. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung im Oktober 2016
nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen | 7 |

Abbildungen

- | | | |
|--------|---|---|
| Abb. 1 | Eingelegte Gänsebruteier in Deutschland und Sachsen 1995 bis 2015 | 8 |
| Abb. 2 | Geschlüpfte Gänseküken in Deutschland und Sachsen 1995 bis 2015 | 8 |

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die Erhebungen der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügelstatistik erfolgen auf der Grundlage folgender Gesetze:

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der jeweils geltenden Fassung,
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung.

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen – getrennt nach gewerblichen und Hauschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren – ausgewertet.

Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber, Jungrinder unter zwölf Monate und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der Schlachtbetriebe aus Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern verwendet. Bei Schweinen kommen die Ergebnisse der sächsischen und thüringischen Schlachtereien zur Anwendung.

Bei Rindern und Schweinen erfolgt eine Umrechnung der erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 30, bei Lämmern von 18 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Seit 2009 werden die Schlachtmengen der Kälber- und Jungrinderschlachtungen (über acht bis unter zwölf Monate) der Rindfleischmenge insgesamt zugerechnet. Weiterhin werden seit diesem Zeitpunkt die Schafschlachtungen in Schlachtungen von Lämmern und Schlachtungen von übrigen Schafen unterteilt. Beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eiererzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen. Bei der Eiererzeugung werden Eier für den menschlichen Verzehr (Konsumeier) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier erfasst.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Oktober 2016¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere	1 483	565	272	349	10 442	1 703	96
Veränderungen in % zum Vormonat	25,7	26,4	19,8	41,3	-8,5	88,0	7,9
zum Vorjahr	-3,6	-3,3	7,1	4,2	-6,3	-10,2	-12,7
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	285	366	276	266	95	23	18
Schlachtmenge in t	423	207	75	93	989	39	2
Veränderungen in % zum Vormonat	28,7	28,3	22,5	43,5	-5,8	81,4	7,9
zum Vorjahr	-1,2	-1,3	6,6	3,0	-5,8	-11,2	-12,7
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere	341	90	47	121	566	729	62
Veränderungen in % zum Vormonat	113,1	164,7	261,5	80,6	396,5	517,8	226,3
zum Vorjahr	-23,9	-37,5	-6,0	-11,7	-21,2	-21,9	-27,9
Schlachtmenge in t	90	33	13	32	54	17	1
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere	1 824	655	319	470	11 008	2 432	158
Veränderungen in % zum Vormonat	36,1	36,2	32,9	49,7	-4,5	137,5	46,3
zum Vorjahr	-8,2	-10,0	4,9	-0,4	-7,2	-14,1	-19,4
Schlachtmenge in t	513	240	88	125	1 043	56	3

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Oktober 2016¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere	14 343	4 864	2 344	3 546	111 252	9 911	910
Veränderungen in % zum Vorjahr	-2,2	1,1	-6,5	-1,3	-2,5	-7,3	-7,1
Schlachtmenge in t	3 913	1 765	647	957	10 456	238	16
Veränderungen in % zum Vorjahr	-0,6	2,7	-7,6	-1,2	-2,5	-7,6	-7,1

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3. Schlachttaugliche Tiere im Oktober 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Rinder ins- gesamt	Davon				Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Ochsen und Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Kälber und Jungrinder bis 12 Monate			
Gewerbliche Schlachtungen								
Chemnitz, Stadt	-	.	5	3
Erzgebirgskreis	137	49	26	35	27	196	339	12
Mittelsachsen	177	58	21	38	60	295	488	20
Vogtlandkreis	139	63	39	22	15	218	123	6
Zwickau	147	68	23	38	18	798	220	35
Dresden, Stadt	54	26	.	.	5	810	47	-
Bautzen	137	68	16	28	25	2 489	164	4
Görlitz	82	54	9	11	8	546	27	-
Meißen	129	32	10	80	7	354	32	.
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	134	69	18	14	33	293	145	13
Leipzig, Stadt	.	.	-	-	-	.	-	-
Leipzig	44	18	9	14	3	362	42	.
Nordsachsen	292	108	77	65	42	4 075	71	-
Sachsen	1 483	619	272	349	243	10 442	1 703	96
Hausschlachtungen								
Chemnitz, Stadt	3	.	-	.	.	3	23	-
Erzgebirgskreis	50	16	6	11	17	46	211	20
Mittelsachsen	42	8	4	19	11	98	117	8
Vogtlandkreis	29	11	5	10	3	54	78	8
Zwickau	27	10	7	7	3	46	41	4
Dresden, Stadt	12	.	.	.	4	9	.	-
Bautzen	35	14	.	15	.	47	34	-
Görlitz	31	10	4	9	8	47	34	7
Meißen	35	3	6	15	11	77	12	4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	36	10	3	5	18	22	122	.
Leipzig, Stadt	-	-	-	-	-	6	.	-
Leipzig	25	.	4	17	.	74	30	9
Nordsachsen	16	6	.	7	.	37	12	.
Sachsen	341	94	47	121	79	566	729	62

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten

Zeitraum	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität	
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag		
	Anzahl			1 000 Stück	Anzahl		%	
2015	Januar	53	3 671 089	3 299 131	79 560	24,8	0,8	89,9
	Februar	53	3 673 159	3 174 770	75 545	23,3	0,8	86,4
	März	53	3 673 659	2 785 732	76 290	25,6	0,8	75,8
	April	53	3 674 409	2 942 368	69 953	24,4	0,8	80,1
	Mai	53	3 673 952	3 170 493	71 957	23,5	0,8	86,3
	Juni	53	3 673 952	3 240 392	75 099	23,6	0,8	88,2
	Juli	53	3 673 952	3 015 257	79 880	25,5	0,8	82,1
	August	53	3 673 952	2 994 637	79 093	26,3	0,8	81,5
	September	54	3 672 925	3 109 881	74 869	24,5	0,8	84,7
	Oktober	54	3 672 925	3 135 582	78 803	25,2	0,8	85,4
	November	55	3 690 925	3 210 218	78 283	24,7	0,8	87,0
	Dezember	55	3 702 828	3 101 792	82 015	26,0	0,8	83,8
2015	Jahr	55	3 671 472	3 096 059	921 346	297,6	0,8	84,3
2016 ⁴⁾	Januar	55	3 706 343	3 320 218	79 376	24,7	0,8	89,6
	Februar	55	3 711 843	3 258 831	77 707	23,6	0,8	87,8
	März	55	3 711 843	3 240 609	86 305	26,6	0,9	87,3
	April	55	3 711 380	3 207 494	80 782	25,1	0,8	86,4
	Mai	55	3 711 380	3 056 250	82 601	26,4	0,9	82,3
	Juni	55	3 712 253	3 018 977	71 035	23,4	0,8	81,3
	Juli	55	3 709 653	3 027 970	77 921	25,8	0,8	81,6
	August	55	3 709 602	3 190 468	79 830	25,7	0,8	86,0
	September	55	3 710 402	2 965 156	78 419	25,5	0,8	79,9
	Oktober	54	3 601 191	2 914 453	76 239	25,9	0,8	80,9

1) seit 31.01.2015: eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische

Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes

2) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze

3) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

4) vorläufige Ergebnisse

5. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung im Oktober 2016 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen¹⁾

Größenklassen der Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... Haltungsformen	Betriebe ²⁾	Hennenhal- tungsplätze ³⁾	Legehennen ⁴⁾	Erzeugte Eier	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
					im Berichtsmonat		
		Anzahl	1 000 Stück	Anzahl	%		
unter 5 000	6	27 280	15 284	366	22,9	0,7	56,0
5 000 - 10 000	11	78 638	58 736	1 195	21,6	0,7	74,7
10 000 - 30 000	17	303 931	223 391	5 370	23,5	0,8	73,5
30 000 - 50 000	10	382 313	236 103	6 184	25,6	0,8	61,8
50 000 - 100 000	3	208 703	165 286	4 190	24,2	0,8	79,2
100 000 - 200 000	4	527 465	440 180	11 775	25,8	0,8	83,5
200 000 und mehr	3	2 072 861	1 775 473	47 158	26,7	0,9	85,7
Insgesamt	54	3 601 191	2 914 453	76 239	25,9	0,8	80,9
und zwar Haltungsform							
Bodenhaltung	38	3 099 638	2 494 628	65 729	26,2	0,8	80,5
Freilandhaltung	23	334 863	270 573	6 477	24,0	0,8	80,8
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	2	16 690	13 940	495	23,4	0,8	83,5
Ökologische Erzeugung	6	150 000	135 312	3 538	26,1	0,8	90,2

1) vorläufige Ergebnisse

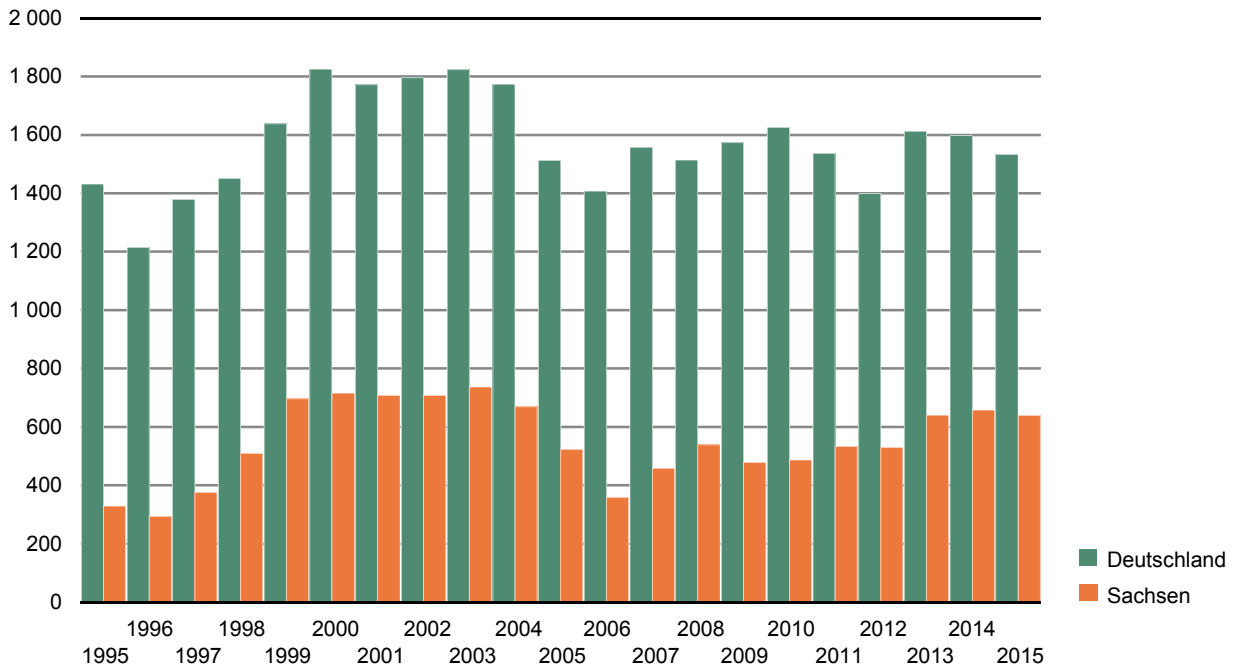
2) seit 31.01.2015: eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes

3) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze

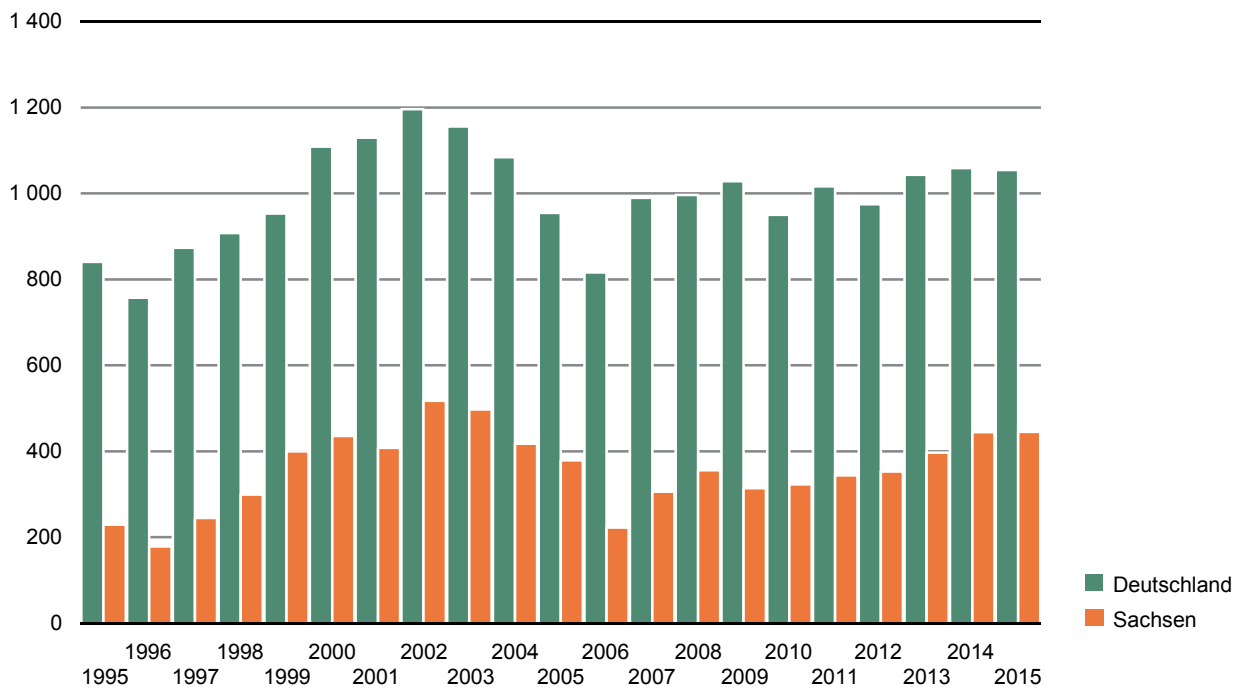
4) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

Abb. 1 Eingelegte Gänsebruteier in Deutschland und Sachsen 1995 bis 2015

Tausend Stück

**Abb. 2 Geschlüpfte Gänseküken in Deutschland und Sachsen 1995 bis 2015**

Tausend Stück



Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

Dezember 2016

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1245

Telefax: +49 3578 33-55 1245

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3058